



## Inhalt

02/ 21. Januar 2009

---

### **FN/DOKR**

3/4

Springreiter Daniel Deußer bis 12. März weiter ohne Jahresturnierlizenz +++ FN-Ordnungsverfahren

---

### **Personalia**

4/6

Dr. Günzel Graf von der Schulenburg wird 75 +++ Herbert Meyer wird 70 +++ Renate Herzog wird 65

---

### **Zucht**

6/8

6. FN-Bundeskaltblutschau anlässlich der Grünen Woche: Germanys vierbeinige Topmodels gekürt

---

### **Persönliche Mitglieder**

8/11

Regionalversammlungen in Sachsen und Thüringen: Vortrag über Altkladruber und Delegierten-Wahlen +++ Regionale Fachtagungen 2009. Termine im März

---

### **Dressur**

11/12

CDI\*\*\* Leipzig: Isabell Werth weiter auf dem Vormarsch +++ Preis der Zukunft in Münster: Sieg für Katharina Winkelhues

---

### **Springen**

12/15

CSI-W Leipzig: Jessica Kürten siegt erneut im Weltcup-Springen +++ CSN Münster: René Tebbel siegt im Großen Preis +++ Bioranch Absorbine Trophy in Verden: Mathis Schwentker ist Bundesnachwuchschampion der Ponyspringreiter +++ Deutsches Championat der Berufsreiter vom 16. bis 19. April

---

### **Fahren**

15/16

CAI-W Leipzig: Ysbrand Chardon gewinnt Weltcupqualifikation +++ Teilnehmer am Weltcupfinale Fahren stehen fest +++ Neu in 2009: Moritzburger Fahrponychampionat

---

### **Vielseitigkeit**

17

Jeep Big Four Trophy (FN) 2008/2009: Frank Ostholt führt zur Halbzeit

---

### **Voltigieren**

18

CVI\*\* Leipzig: Kürspezialist Daniel Kaiser gewinnt Saisonauftakt



---

## Kurzmeldungen

19

Weiterbildungen des DKThR 2009 +++ DVD „Mit Pferden lernen“ des DKThR

---

## Termine und Presseakkreditierungen

20/25

## Ergebnisdienst

26/28

## Impressum

28

Das nächste FN-aktuell erscheint wieder am Mittwoch, 21. Januar 2009. Aktuelle Meldungen können Sie in der Zwischenzeit wie immer dem Infoticker im Internet unter [www.pferd-aktuell](http://www.pferd-aktuell) entnehmen.

---

## FN/DOKR

### FN-Disziplinarkommission

#### **Springreiter Daniel Deußer bis 12. März weiter ohne Jahresturnierlizenz**

**Warendorf (fn-press). Daniel Deußer (Valkenswaard/NED) bleibt bis zum 12. März ohne Turnierlizenz. Dies entschied die Disziplinarkommission der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) Anfang Januar in Warendorf. Bis dahin darf der Springreiter nicht an nationalen sowie internationalen Turnieren in Deutschland und an nationalen und internationalen Turnieren im Ausland teilnehmen.**

Die Disziplinarkommission machte damit vom Recht der FN Gebrauch, Reitern aus „wichtigem Grunde“ gemäß § 20 Ziffer 1 der Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO) keine Turnierlizenz zu erteilen. Sie verfolgte mit dieser Entscheidung die Auffassung, dass es gerechtfertigt sei, dem Springreiter Daniel Deußer aufgrund des Dopingverstoßes in den USA die Erteilung einer Turnierlizenz für fünf Monate zu verweigern.

Die Disziplinarkommission hatte Daniel Deußer bereits im November 2008 die Jahresturnierlizenz bis zum Ende des Jahres 2008 verweigert. Bei der Berechnung des Termins 12. März 2009 wurde zudem die faktische Turnierabstinenz Deußers im Laufe des Jahres 2008 berücksichtigt.

Zum Hintergrund: Deußer hatte in den USA vom 28. Februar bis 4. März 2007 an der Wellington Masters Horse Show mit dem Pferd Pristanna teilgenommen. Bei einer Medikationskontrolle wurde bei Pristanna das Vorhandensein der im Wettkampf verbotenen Substanz Reserpine festgestellt. Reserpine wird nach dem amerikanischen, dem internationalen (FEI) und dem deutschen Sportregelwerk (LPO) als Dopingsubstanz angesehen. Deußer wurde dafür in den USA für die Dauer von drei Monaten von der Teilnahme an dortigen Veranstaltungen ausgeschlossen. *Hb*

### **FN-Ordnungsverfahren**

Warendorf (fn-press). Die 2. Kammer der Disziplinarkommission der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) hat gegen die Reiterin Nadin Reinhardt (Schwendi) wegen fahrlässigen Einsatzes des Pferdes „Arbat 3“ bei der Pferdeleistungsschau Sontheim/Brenz (vom 14. bis 17. August 2008) bei Vorhandensein eines gemäß § 67 a Ziffer 2 Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO) im Wettkampf verbotenen Arzneimittels folgende Ordnungsmaßnahme ausgesprochen: Die Reiterin wird vom 16. Dezember 2008 bis einschließlich 15. April 2009 von allen Pferdeleistungsschauen (PLS)

ausgeschlossen. Darüber hinaus hat sie die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Ordnungsmaßnahme ist rechtskräftig. Nadin Reinhardt ist bei der Pferdeleistungsschau mit dem Pferd „Arbat 3“ an den Start gegangen. Bei einer anschließenden Medikationskontrolle des Pferdes wurde die im Wettkampf verbotene Substanz Phenylbutazon nachgewiesen.

Die 2. Kammer der Disziplinarkommission der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) hat gegen die Reiterin Corina Ritter (Germersheim) wegen fahrlässigen Einsatzes des Pferdes „Spartacus“ bei der Pferdeleistungsschau Weisenheim (vom 5. bis 6. Juli 2008) bei Vorhandensein eines gemäß § 67 a Ziffer 2 Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO) im Wettkampf verbotenen Arzneimittels folgende Ordnungsmaßnahme ausgesprochen: Die Reiterin wird vom 17. Dezember 2008 bis einschließlich 16. Mai 2009 von allen Pferdeleistungsschauen (PLS) ausgeschlossen. Darüber hinaus hat sie die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Ordnungsmaßnahme ist rechtskräftig. Corina Ritter ist bei der Pferdeleistungsschau mit dem Pferd „Spartacus“ an den Start gegangen. Bei einer anschließenden Medikationskontrolle des Pferdes wurde die im Wettkampf verbotene Substanz Dexamethason nachgewiesen.

Die 1. Kammer der Disziplinarkommission der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) hat gegen die Reiterin Caroline Verwold (Quendorf) wegen fahrlässigen Einsatzes des Pferdes „Qredogi“ bei der Pferdeleistungsschau Ibbenbüren-Dickenberg (am 22. Mai und vom 24. bis 25. Mai 2008) bei Vorhandensein eines gemäß § 67 a Ziffer 2 Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO) im Wettkampf verbotenen Arzneimittels folgende Ordnungsmaßnahme ausgesprochen: Die Reiterin wird vom 15. Januar 2009 bis einschließlich 14. April 2009 von allen Pferdeleistungsschauen (PLS) ausgeschlossen. Darüber hinaus hat sie die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Ordnungsmaßnahme ist rechtskräftig. Caroline Verwold ist bei der Pferdeleistungsschau mit dem Pferd „Qredogi“ an den Start gegangen. Bei einer anschließenden Medikationskontrolle des Pferdes wurden die im Wettkampf verbotene Substanz Dembrexin nachgewiesen. dp

---

## Personalia

### **Dr. Günzel Graf von der Schulenburg wird 75**

Wolfsburg (fn-press). Seinen 75. Geburtstag feiert am 13. Februar der ehemalige Vorsitzende des Fahrausschusses des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR), Dr. Günzel Graf von der Schulenburg (Wolfsburg). Seit seiner Jugend dem Pferdesport verbunden, war der promovierte Landwirt in seiner aktiven Zeit als Reiter

in Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsprüfungen erfolgreich. Mit dem 50. Lebensjahr wechselte er in den Fahrsport, wo er im Zweispännerbereich ebenfalls Erfolge bis zur Klasse S erzielte. Ab 1994 hatte der in der Dental- und Umweltechnik tätige Unternehmer den Vorsitz der Fachgruppe Fahren innerhalb des Deutschen Reiter- und Fahrerverbandes (DRFV). Von 1997 bis 2002 war er Vorsitzender des DOKR-Fahrausschusses. Herausragendes Ereignis in dieser Zeit waren die von ihm organisierten Weltmeisterschaften der Vierspänner 2000 in Wolfsburg. *T.H.*

## Herbert Meyer wird 70

**Lilienthal (fn-press). Seinen 70. Geburtstag feiert am 14. Februar der ehemalige Bundestrainer der Springreiter, Herbert Meyer (Lilienthal). In den Jahren von 1985 bis 2000 war der Sohn eines Landwirts und Pferdezüchters einer der erfolgreichsten Bundestrainer aller Sportarten.**

Seine reiterliche Grundausbildung erhielt Herbert Meyer beim seinem Vater Josef, einem ehemaligen Kavalleristen und Zollbeamten. Bereits im Alter von zwölf Jahren feierte Meyer als Rennreiter auf ländlichen Turnieren erste Erfolge, an die sich später auch Siege und Platzierungen im Vielseitigkeitssport anschlossen. Doch nicht nur als Reiter machte der spätere Bundestrainer eine gute Figur. Auch als Leichtathlet zeichnete er sich aus. Als Schüler wurde er unter anderem Bremer Jugendmeister über die 60-Meter-Distanz.

Mit 21 Jahren erhielt der auch im Springsattel talentierte Reiter eine Berufung an das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) in Warendorf. In zehn Nationenpreisen ging er für Deutschland an den Start. 1968 stand er mit dem Hannoveraner Deichgraf in der engeren Auswahl für die Olympischen Spiele in Mexiko. 1969 wurde er Bundestrainer der Junioren und später auch der Jungen Reiter. Unter Meyers Leitung gewannen die deutschen Nachwuchspringreiter nicht weniger als 21 Medaillen bei Europameisterschaften. In dieser Zeit entdeckte und formte Meyer zahlreiche Talente. Ludger Beerbaum (Riesenbeck), Kurt Gravemeier (Sendenhorst), Norbert Koof (Willich), Lars Nieberg (Homburg/Ohm), und René Tebbel (Emsbüren) gehörten in dieser Zeit zu seinen Schülern.

Am 1. Januar 1986 wurde Herbert Meyer Nachfolger des im Jahr 1985 tödlich verunglückten Leitenden Bundestrainers Springen, Hermann Schridde. Bis zum Ende seiner Amtszeit nach den Olympischen Spielen 2000 in Sydney gewannen die deutschen Springreiter bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften 16 Medaillen. Von 1994 bis 2000 gelang Herbert Meyer das unerreichte Meisterstück, dass seine Teams bei allen internationalen Championaten die Mannschaftswertung

gewinnen konnten. Einzige Ausnahme waren die Europameisterschaften 1995 im schweizerischen St. Gallen, bei der die deutsche Equipe aufgrund der schlechten Bodenverhältnisse zur Schonung ihrer Pferde nicht an den Start ging. Als Mitglied des DOKR-Springausschusses engagiert sich Herbert Meyer auch heute noch für den deutschen Springsport. Für seine großen Verdienste um den Pferdesport wurde ihm im Jahr 1999 von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) das Deutsche Reiterkreuz in Gold verliehen. T.H.

## **Renate Herzog wird 65**

Berlin (fn-press). Ihren 65. Geburtstag feiert am 18. Februar Renate Herzog (Berlin), langjähriges Mitglied im Vorstand des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern sowie Mitglied im Vorstand der Persönlichen Mitglieder (PM) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Erst als Erwachsene durch ihre Tochter mit dem Pferdesport in Berührung gekommen, engagiert sie sich seit vielen Jahren ehrenamtlich und ist für viele Organisationen zur unverzichtbaren Hilfe geworden. Seit 1996 gehört sie dem Vorstand des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern an. Besonders der von Renate Herzog gegründete Förderverein „Reiternachwuchs in Mecklenburg-Vorpommern“ hat in den Jahren seines Bestehens viel für die Entwicklung des Pferdesports in dieser Region erreichen können. Bei den PM zunächst Delegierte wurde sie 2005 in den Vorstand gewählt. Als Sponsorin und Mäzenin unterstützt sie seit vielen Jahren den Spitzensport. Von der FN wurde sie im Jahr 2004 für ihren Einsatz für den Deutschen Pferdesport mit dem Deutschen Reiterkreuz in Bronze ausgezeichnet. Das Land Mecklenburg-Vorpommern ehrte sie für ihre Verdienste im Jahr 2007 mit der Ehrenplakette des Landes. T.H.

---

## **Zucht**

### **6. FN-Bundeskaltblutschau anlässlich der Grünen Woche**

#### **Germanys vierbeinige Topmodels gekürt**

**Berlin (fn-press). Vor vollen Rängen hat im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin die 6. FN-Bundeskaltblutschau stattgefunden. „Unter den Züchtern und Besitzern der Kaltblüter aus der ganzen Bundesrepublik herrschte eine unglaubliche Stimmung“, freute sich Schauleiterin Dr. Teresa Dohms vom Bereich Zucht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). „Aber auch die vielen Besucher und Prominenten aus Politik und Wirtschaft ließen sich von den ‚Dicken‘ begeistern.“ Insgesamt kämpften 81 Hengste und Stuten um den Titel**

des Bundessiegers 2009. Unter dem Applaus der Zuschauer wurde acht vierbeinige „Topmodels“ – vier Stuten und vier Hengste – der Rassen Rheinisch-Deutsches Kaltblut, Schleswiger Kaltblut, Süddeutsches Kaltblut und Schwarzwälder Kaltblut gekürt.

Die in Deutschland am meisten verbreitete Kaltblutrasse ist das Rheinisch-Deutsche Kaltblut, das seine genetische Heimat in Belgien hat. Bundessieger 2009 wurde der im Jahr 2005 in Niedersachsen gezogene Hengst **Heidjer** von Heron – Atom. Er ist aus der Zucht und im Besitz von Ute Feldmann aus Hille. Zum Reservesieger wählten die Richter den aus dem Nordrhein-Westfälischen Landgestüt Warendorf stammenden fünfjährigen Hengst **Helmut** Ldb. von Hurrican – Nerlinger aus der Zucht von Anton Ostrop (Lüdinghausen). Der Zuchtverband Westfalen stellte die diesjährige, erst vierjährige Bundessiegerin des Rheinisch-Deutschen Kaltbluts, **Helena** von Hurrican – Nerlinger. Die Stute stammt aus der Zucht und ist im Besitz von Anton Ostrop aus Lüdinghausen. Reservesiegerin wurde die von Helmut Fuchs gezogene und im Besitz stehende Stute **Harmonie** von Hermann – Abraxos I, ebenfalls aus Westfalen.

Aus dem hohen Norden stammt das Schleswiger Kaltblut, das auf den dänischen Jütländer zurück geht und zu den auf der „Roten Liste“ stehenden, vom Aussterben bedrohten Rassen zählt. Zum Bundessieger kürten die Richter dieses Jahr den sechsjährigen Hengst **Voldevraer** von Banause – Sirius aus der Zucht von Marianne Hansen, Havetoftloit. Ausgestellt wurde er von Bernd Hansen aus Schleswig-Holstein. Im dänischen Besitz (Per Joergensen) ist der Reservesieger der Schleswiger Hengste, der vierjährige Hengst **Merkur** von Major – Duell aus der Zucht von Karin Kahrs aus Verden. Bei den Stuten hatte die sechsjährige Stute **Veilchen** von Moritz – Banause aus der Zucht und im Besitz von Bernd Röbbel (Schleswig- Holstein) die Nase vorn. Reservesiegerin wurde die siebenjährige Stute **Rivera** v. Munke-dal – Zoellner aus dem Zuchtverband Niedersachsen, dessen Züchter und Besitzer Klaus zum Berge aus Fallingbostal ist.

Im Süden beheimatet ist das Süddeutsche Kaltblut, die heute größte Kaltblutpopulation in Deutschland. **Nils** v. Nebelwand – Veltino heißt hier der frischgebackene Bundessieger, aus der Zucht von Hermann Mayr (Rottenbuch) und im derzeitigen Besitz von Michaela und Alfred Waltenberger aus dem Zuchtverband Bayern. Reservist ist der von Klaus Ebert aus Abtsgmünd ausgestellte fünfjährige Hengst **Vigo** v. Vandino – Schwärzenbach. Züchter von Vigo ist Karl Schamper aus Hohenspeissenberg. Bundessiegerin wurde die sechsjährige Stute **Belluna N** v. Scharun v. Oberland – Schwärenbach aus der Zucht und im Besitz von Karl Neumayr aus Riedering (Zuchtverband Bayern). Zur Vizechampionesse kürten die Richter die erst vierjährige **Euphoria S** v. Valdano – Schwarz-Weiss aus der Zucht und im Besitz von Johann Schelle aus Deisenhofen (Zuchtverband Bayern).

Das Schwarzwälder Kaltblutpferd stammt – wie der Name schon sagt – aus dem Schwarzwald und wird wegen seiner Dunkelfuchsfarbe auch als Schwarzwälder Fuchs bezeichnet. Sein besonderes Kennzeichen ist die blonde Mähne und der blonde Schweif. Zum Bundessieger dieser Rasse avancierte in Berlin der fünfjährige Hengst **Federsee** v. Federweisser – Riemer (Züchter: Christine Reiner aus Königsfeld), der sich wie der elfjährige Reservesieger **Modus** von Montan – Liesel (Züchter: Hermann Klinge) im Besitz des Baden-Württembergischen Haupt- und Landgestütes Marbach befindet. Bundessiegerin wurde die ebenfalls mit dem Felix-Hoesch-Wanderehrenpreis der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) ausgezeichnete Stute **Espe** v. Wilderer – Direkt. Züchter und Besitzer der Stute sind Otto und Ulla Kappler (Ochsenhausen) aus Baden-Württemberg. Reservesiegerin bei den Schwarzwälder „Damen“ wurde die fünfjährige Stute **Laika** v. Moritz – Widukind aus der Zucht und im Besitz von Heinz-Peter Gärtner aus Baden-Württemberg.

Weitere Informationen und Ergebnisse der 6. FN-Bundeskaltblutschau sind auf der Internetseite [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) eingestellt.

*Dr. Teresa Dohms*

---

## Persönliche Mitglieder

### Regionalversammlungen in Sachsen und Thüringen

#### **Vortrag über Altkladruher und Delegierten-Wahlen**

**Warendorf (fn-press). Ende Februar finden in Seelitz und Weimar die Regionalversammlungen der sächsischen beziehungsweise thüringischen Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) statt. In diesem Jahr sind diese besonders spannend, denn neben den üblichen Tagesordnungspunkten stehen auch die Wahlen der PM-Delegierten für die kommenden vier Jahre an. Eingebettet sind beide Regionalversammlungen in einen Vortrag von Lenka Gotthardova zum Thema „Das Altkladruher Pferd als tschechisches Kulturgut“.**

Altkladruher Pferde. Ihr Markenzeichen ist der Ramskopf, ihr Ursprung das wohl älteste Hauptgestüt der Welt. Kladruby nad Labem (Kladrub an der Elbe), vom böhmischen König und römisch-deutschen Kaiser Rudolf II. 1579 ein Jahr vor Lipica zum Hofgestüt erhoben, sollte imposante, mächtige aber zugleich noble Wagenpferde – Rappen und Schimmel – mit eleganter Aktion hervorbringen, mit denen vor kaiserlichen Kutschen ordentlich „Staat“ zu machen war. Im Laufe der Jahrhunderte verlief die Gestütsgeschichte und damit die der Pferderasse mehr als wechselhaft. Politische Rahmenbedingungen und eine sich verändernde Marktsituation brachten

die Altkladruber seit ihrer Glanzzeit zeitweise in Existenznot. Nicht länger sind Prestigepferde für eine noble Anspannung gefragt, sondern Fahrpferde mit innerer Gelassenheit für den Freizeitfahrer und Sportpferde, die auf internationalem Niveau siegen können. Als kompetente und leidenschaftlich engagierte „Pferdefrau“ erzählt Lenka Gotthardova, die sechs Jahre Leiterin der beiden tschechischen Staatsgestüte Kladruby und Slatinany war, im Rahmen der PM-Regionalversammlungen am 27. Februar im Waldhotel am Reiterhof in Seelitz (Beginn 17.30 Uhr) und am 28. Februar, im Arthotel in Weimar (Beginn 14.30 Uhr) die Gestütsgeschichte und erläutert, wie sich heutzutage unter den Bedingungen einer gemeinsamen EU-Marktwirtschaft Zuchtziel und Zuchtpolitik der Altkladruber Pferde auszurichten haben. Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 12 Euro pro Person inklusive Kaffee und Kuchen bzw. eines Imbisses.

Informationen und (schriftliche) Anmeldung: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Judith Schaefers, Telefon 02581/6362-246, Fax 02581/6362-100, E-Mail [jschaefers@fn-dokr.de](mailto:jschaefers@fn-dokr.de) oder im Internet: [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) unter Termine und Veranstaltungen. *pm/Hb*

## **Regionale Fachtagungen 2009**

### **Termine im März**

**Warendorf (fn-press). Regionale Fachtagungen und Seminare zählen zum Angebot der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) für ihre Persönlichen Mitglieder (PM). Eingeladen zu diesen Veranstaltungen sind alle Pferdesportinteressierten. Das sind die Termine im März.**

### **Freitag, 6. März: „Der Rücken - das Bewegungszentrum des Pferdes“ mit Dr. Gerd Heuschmann in Regensburg**

Den Pferdeleuten die „Funktionale Anatomie des Pferdes“ näher zu bringen, hat sich Dr. Gerd Heuschmann (Warendorf) auf die Fahnen geschrieben. Am Freitag, 3. März, erläutert der für seine offenen Worte bekannte Pferde-Fachtierarzt im Best Western Premier Hotel in Regensburg die Zusammenhänge von Kopf, Hals, Rückenmuskulatur, Skelett und Beinen eines Pferdes. „Anatomie und Psyche eines Pferdes geben seinen Ausbildungsweg vor“, so der Leitsatz des Referenten. Dabei ist für den Rücken als Bewegungszentrale des Pferdes das Erreichen der Losgelassenheit von zentraler Bedeutung. Der Zustand des Pferderückens lässt in jeder Ausbildungsphase Rückschlüsse auf die Qualität der Pferdeausbildung und die Ausbildungsphilosophie des Reiters zu. Welche Auswirkungen eine fehlerhafte Ausbildung haben kann, demonstriert Heuschmann anschaulich an Hand von zahlreichem Foto- und Videomaterial. Die PM-Regionaltagung beginnt um 18 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 18 Euro.

## **Samstag, 7. März: „Horsemanship im Sattel“ mit Susanne Miesner in Engter**

Alle reden von Horsemanship und dem richtigen Umgang mit dem Pferd. Horsemanship, das heißt Vertrauen, Geduld und gegenseitiger Respekt, auch oder vor allem in der Ausbildung des Pferdes unter dem Sattel. Ziel ist stets, dass sich ein Pferd wohlfühlt. Woran ein Reiter erkennt, dass er mit seinem Pferd auf dem richtigen Weg der Ausbildung ist und wann der Zeitpunkt für den nächsten Ausbildungsschritt gekommen ist, das erläutert Susanne Miesner aus Warendorf-Milte im Rahmen der PM-Fachtagung „Horsemanship im Sattel“ am Samstag, 7. März, in der Reithalle des Reitverein Engter in Bramsche-Schleptrup. Susanne Miesner ist als selbständige Pferdewirtschaftsmeisterin Reiten in der Nähe Warendorfs auf dem Wietelshof in Milte tätig. Ihre wichtigsten Ausbilder waren Fritz Tempelmann, Herbert Rehbein und Johann Hinnemann. Für die FN hat sie zahlreiches Lehrmaterial erstellt, darunter die FN-Broschüre „Anreiten und Ausbilden von jungen Pferden“, war Mitautorin der „Richtlinien für Reiten und Fahren“ und gehört dem Arbeitskreis „Richtlinien“ der FN an. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und kostet 18 Euro inklusive Kaffee und Kuchen. Sie kann Inhabern von Ausbilderlizenzen mit drei Lerneinheiten zur Verlängerung der Trainerlizenz anerkannt werden.

## **Sonntag, 8. März: „Systematisches Training – der Schlüssel zum Erfolg“ mit Detlef Peper in Negernbötel**

Vielseitigkeit – die Krone der Reiterei! Der Geländerritt ist das Herzstück der Vielseitigkeitsprüfung, der eine gute Ausbildung im Dressur- und Springreiten voraussetzt. Genau wie das regelmäßige Dressur- und Springtraining gehört auch das gezielte Geländetraining in den Stundenplan eines Vielseitigkeitsreiters und seines Pferdes. Aber wie sieht ein systematisches Training aus? Der schleswig-holsteinische Landestrainer Detlef Peper gibt im Rahmen einer PM-Regionaltagung am Sonntag, 8. März, auf dem Hof Rützenhagen in Negernbötel mit praktischen Demonstrationen viele Tipps, wie mit System, aber auch mit Phantasie ein abwechslungsreiches Heimtraining gestaltet werden kann. Zudem werden der richtige Geländesitz und die daraus mögliche Einwirkung erläutert sowie Anregungen für Stilgeländerritte in der Halle gegeben. Die Regionaltagung beginnt um 14 Uhr und kostet 15 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden.

## **Samstag, 14. März: „Ist der Pferdesport noch auf dem Weg der klassischen Reitlehre?“ mit Hans-Heinrich Isenbart in Güstrow**

Wer lange lebt, kommt mit vielen Menschen und Pferden zusammen. Hans-Heinrich Isenbart, Geburtsjahr 1923, hat im Laufe seiner Karriere als Pferdesport- und Olympiareporter, Moderator und Fernsehredakteur viel gesehen und erlebt. Dabei stellt er sich gerade in den letzten Jahren immer wieder die Frage, ob der Pferdesport noch auf dem Weg der klassischen Reitlehre ist. Besonders die Themen Ethik und

Moral im Pferdesport liegt der „Stimme des Pferdesports“ am Herzen. In seinem Vortrag bei der Mitgliederversammlung des Landesverbands Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren am Samstag, 14. März, in der Viehhalle Güstrow greift der Pferdeman Isenbart zudem das Verhältnis von Richtern, Reitern und Ausbildern sowie den Einfluss von Sponsoren und Veranstaltern mit anschließender Diskussion auf. Hans-Heinrich Isenbart ist unter anderem mit der Ehrenmitgliedschaft des Deutschen Olympiadekomitees für Reiterei, dem Kreuz I. Klasse des Niedersächsischen Verdienstordens und mit dem Deutschen Reiterkreuz in Gold der FN ausgezeichnet worden – um nur einige wenige Ehrungen zu nennen, die ihm zuteil wurden. Die Regionaltagung beginnt um 13 Uhr und kostet 10 Euro.

Informationen und (schriftliche) Anmeldung: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Judith Schaefers, Telefon 02581/6362-246, Fax 02581/6362-100, E-Mail [jschaefers@fn-dokr.de](mailto:jschaefers@fn-dokr.de) oder im Internet: [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) unter Termine und Veranstaltungen. *pm/Hb*

---

## Dressur

### **CDI\*\*\* Leipzig**

#### **Isabell Werth weiter auf dem Vormarsch**

**Leipzig (fn-press). Isabell Werth (Rheinberg), die in der Hallensaison 2008/2009 von Erfolg zu Erfolg eilt, war auch beim Internationalen Dressurturnier in der Leipziger Messehalle nicht zu stoppen. Mit ihrem Nachwuchspferd, dem zehnjährigen Wallach First Class, gewann die 39-Jährige die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Grand Prix-Kür.**

Deutschlands erfolgreichste Dressurreiterin erzielte mit dem Florestan-I-Sohn 74,750 Prozentpunkte. Platz zwei ging an Werths Mannschaftskameradin der Olympischen Spiele in Hongkong, Heike Kemmer (Winsen) mit ihrem Nachwuchspferd Royal Rubin. Die Bronzemedallengewinnerin von Hongkong kam auf 73,700 Prozentpunkte. Auch Platz drei ging mit Christine Eglinski (Saal) an eine deutsche Reiterin. Mit Cosmopolitan CC kam sie auf 68,400 Prozentpunkte.

Den ebenfalls mit 10.000 Euro dotierten Grand Prix Special sicherte sich die Amerikanerin Catherine Haddad. Mit ihrem zwölfjährigen Wallach Cadillac erzielte sie 69,958 Prozent. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Ludwig Zierer (Gangkofen) mit Weltino (67,333 Prozent) und Miriam Henschke (Steinhagen) mit Famous Boy (66,250 Prozent). *T.H.*

## Preis der Zukunft Dressur

### Sieg für Katharina Winkelhues

Münster (fn-press). Dressurreiterin Katharina Winkelhues hat in Münster den Preis der Zukunft für Junge Reiter gewonnen. In einem Kopf-an-Kopf-Rennen setzte sich die Kölnerin mit Rubina gegen Kirsten Sieber (Schwerte) durch. Die Deutsche Vizemeisterin hatte mit Charly in der Qualifikationsprüfung auf Prix St-Georges-Niveau noch vor Winkelhues auf Platz eins gelegen, musste sich dieser jedoch im Kürfinale knapp geschlagen geben. Winkelhues erzielte mit einem Ergebnis von 77,08 Prozentpunkten genau einen Punkt mehr als Sieber (76,08). Dritte wurde Annabel Frenzen (Krefeld) mit Cristobal (72,75).

Der Preis der Zukunft gilt als erster Leistungsvergleich der Nachwuchs-Dressurreiter in der neuen Saison. Startberechtigt in Münster waren 15, auf Grund ihrer Vorjahreserfolge nominierte Junge Reiter (bis 21 Jahre). Darunter auch Thea Felicitas Müller (Wuppertal), im vergangenen Jahr noch Mannschafts-Europameisterin und Kür-Silbermedaillengewinnerin bei den Junioren. Sie startet in diesem Jahr erstmals in der Altersklasse Junge Reiter und wurde mit ihrem Rappen Highway im Preis der Zukunft Vierte (72,08). Zwei weitere Ex-Juniorinnen, Friederike Hahn (Tangstedt) mit Richard Löwenherz und Svenja Peper (Harsefeld) mit Carlo Calucchi, belegten gemeinsam den fünften Platz (70,66). Hb

---

## Springen

### CSI-W Leipzig

#### Jessica Kürten siegt erneut im Weltcup-Springen

Leipzig (fn-press). Jessica Kürten (Irland) sicherte sich beim Weltcup-Springen in Leipzig die achte Qualifikationsprüfung der Westeuropaliga zum Finale des Weltcups. Mit ihrer 13-jährigen Stute Castle Forbes Libertina lieferte die im Rheinland lebende Springreiterin in 33,79 Sekunden die schnellste fehlerfreie Runde der 13 Teilnehmer am Stechen ab.

Kürten konnte damit ihren Erfolg aus dem Vorjahr in Leipzig wiederholen und durfte vom Gesamtgeldpreis von 100.000 Euro 35.000 Euro für den Sieg einstreichen. Knapp geschlagen geben musste sich Gerco Schröder. Der Niederländer kam mit dem Hengst Eurocommerce Pennsylvania fehlerfrei in 33,93 Sekunden ins Ziel. Platz drei ging ebenfalls an einen irischen Reiter. Cian O'Connor benötigte mit Rancorrado 34,17 Sekunden für seine Nullrunde.

Die deutschen Springreiter konnten im Weltcup-Springen von Leipzig nicht auf einen der Spitzenplätze gelangen. Bester deutscher Teilnehmer war Lars Nieberg (Homburg/Ohm). Der Mannschafts-Olympiasieger der Jahre 1996 und 2000 kam mit Lucie mit vier Strafpunkten in 34,54 Sekunden auf Platz sechs. Pech hatte Marcus Ehning (Borken). Mit seinem Hengst Sandro Boy ging der 34-Jährige als letzter Reiter im Stechen an den Start. Ein Abwurf in 35,98 Sekunden bescherte ihm jedoch „lediglich“ Platz sieben. Zehnter wurde Franz-Josef Dahlmann (Sendenhorst). Erst seit wenigen Wochen für den Stall von Bundestrainer Otto Becker (Sendenhorst) tätig, hatte er mit ECL Lunatic zwei Abwürfe in der Zeit von 35,57 Sekunden zu verzeichnen. Platz 13 ging an Johannes Ehning (Borken) mit Salvador V (zwölf Strafpunkte in 35,82 Sekunden). T.H.

## **CSN Münster**

### **René Tebbel siegt im Großen Preis**

**Münster (fn-press). Den Großen Preis beim hochkarätig besetzten nationalen Springturnier in der Halle Münsterland sicherte sich René Tebbel (Emsbüren) mit Leviens des Cabanes. Knapp einen Monat vor seinem 40. Geburtstag lieferte der Mannschafts-Vizeweltmeister des Jahres 1990 mit seinem zehnjährigen Wallach im Stechen mit 34,61 den schnellsten fehlerfreien Ritt ab.**

Tebbel schaffte dabei das seltene Kunststück, dass er als erster der neun Starter im Stechen das beste Ergebnis ablieferte und sich damit die Siegprämie von 10.000 Euro sicherte. Platz zwei ging an den Hans-Thorben Rüder (Greven), der mit seiner Stute Orlanda fehlerfrei in 35,09 Sekunden das Ziel sah. Dritter wurde Johannes Ehning (Borken) mit Salvador V mit einer Nullrunde in exakt 37,00 Sekunden. T.H.

## **Bioranch Absorbine Trophy**

### **Mathis Schwentker ist Bundesnachwuchschampion der Ponyspringreiter**

**Verden (fn-press). Mathis Schwentker (Kirchdorf) ist der Bundesnachwuchschampion der Ponyspringreiter. Beim Finale mit Ponywechsel in Verden sicherte sich Reiter vom Landesverband Hannover mit einem Gesamtergebnis von 25,8 Punkten die Absorbine Trophy 2009.**

19 Paare aus der ganzen Bundesrepublik hatten sich bei einem Auswahllehrgang in Warendorf für das Bundesnachwuchschampionat in Verden empfehlen können. Dieses wurde in zwei Wertungsprüfungen, je eine Ponystilspringprüfung der Klasse L und M, ausgetragen. Für die vier Besten war die Prüfung damit aber noch nicht zu

Ende. Sie tauschten anschließend die Ponys. Das beste Händchen hatte dabei Mathis Schwenker. Hatte es in der ersten Wertungsprüfung noch die 7,8 gegeben, erhielt er im Finale am Sonntag sowohl für die Vorstellung seiner eigenen Ponystute World Lady, als auch für den Ritt mit „Fremdpony“ Da Capo K von Anne Dieckmann aus Waltrop (LV Westfalen) eine glatte 9,0. "Man konnte schnell erkennen, dass es sich bei Mathis Schwenker trotz seiner Jugend um einen sehr erfahrenen Reiter handelt, der es gewohnt ist, mehrere Ponys zu reiten", sagte Richter Hans Wallmeier (Bünde) zu den Vorstellungen des Siegers. Für dessen Pferdetauschpartnerin Anne Dieckmann reichte es dagegen sowohl mit dem eigenen Pony, als auch mit World Lady nur zu einer Wertnote von 7,3. In beiden Fällen hatten die Richter für 0,5 Punkte für einen Ungehorsam beziehungsweise einen Abwurf abziehen müssen. Zuzüglich der Note 7,5 aus der ersten Wertungsprüfung ergab dies ein Gesamtergebnis von 22,1 Punkten für die westfälische Nachwuchstreiterin und damit Platz vier.

Den zweiten Platz im Bundesnachwuchschampionat belegte Laura Strehmel. Die Tochter des Obersattelmeisters und Springreiters Siegmund Ströhmer vom Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse (LV Berlin-Brandenburg) war mit der Note 7,6 aus der ersten Wertungsprüfung in Vorleistung gegangen und tauschte im Finale ihr Pony Maverick mit Maja Faßhauer (Hameln/LV Hannover). Dabei gelang es ihr, das Ergebnis für ihren Ritt mit dem eigenen Pony, eine 8,5, mit Faßhauers Escada noch zu übertrumpfen: 8,7. Im Endergebnis bedeutete dies 24,8 Punkte für Strehmel, womit sie Maja Faßhauer auf den dritten Rang verwies. Diese erzielte mit beiden Ponys im Finale eine 8,0, die zur ihrer Vornote 7,5 addiert wurden (Gesamtergebnis 23,5). *Hb*

## **Deutsches Championat der Berufsreiter vom 16. bis 19. April**

Bad Oeynhausen (fn-press). Die besten Berufsreiter Deutschlands satteln vom 16. bis 19. April im Sielpark von Bad Oeynhausen ihre Pferde. Zum vierten Mal richtet der Reit- und Fahrverein Bad Oeynhausen das Deutsche Championat der Berufsreiter im Springen aus. Die drei besten Reiter aus zwei Qualifikationen, jeweils Springen der schweren Klasse, treten am Samstagnachmittag zum Finale mit Pferdewechsel gegeneinander an. Im vergangenen Jahr ging Derbysieger Toni Hassmann (Lienen) als Deutscher Meister der Berufsreiter aus dem Parcours-Thriller hervor. Zweiter Höhepunkt bei diesem Auftakt der grünen Saison ist das Drei-Sterne-S-Springen am Sonntagnachmittag. Hoffnungsvolle Nachwuchspferde werden zu den Qualifikationen zum Deutschen Bundeschampionat des Springpferdes erwartet. Vor allem die hervorragenden Voraussetzungen sind es, die so manchen Topreiter nach Bad Oeynhausen locken. „Der Allwetterplatz und der Parcoursaufbau garantieren beste Bedingungen, die Atmosphäre ist toll“, sagte Wolfgang Brinkmann (Herford), Präsident

des Deutschen Reiter- und Fahrerverbandes. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.rv-badoeynhausen.de](http://www.rv-badoeynhausen.de).

*Susanne Müller*

---

## Fahren

### CAI-W Leipzig

#### **Ysbrand Chardon gewinnt Weltcupqualifikation**

**Leipzig (fn-press).** Der Niederländer Ysbrand Chardon hat in Leipzig die siebte und letzte Weltcup-Qualifikationsprüfung der Vierspannerfahrer vor dem Finale in Göteborg (19. bis 22. Februar) gewonnen. Dank eines rasanten, fehlerfreien zweiten Umlaufs gelang dem amtierenden Weltmeister der Sieg vor Daniel Würgler (Schweiz) und dem Schweden Fredrik Persson. Im Weltcup-Zwischenstand zieht Chardon damit mit dem bis dahin führenden Jozsef Dobrovitz (Ungarn), der in Leipzig nicht am Start war, gleich. Mit jeweils 27 Punkten nehmen beide gemeinsam die Spitzenposition ein.

Alle Vorurteile gegen „langsame Schweizer“ wurden in Leipzig im ersten Umlauf der mit sieben Paaren besetzten Weltcupqualifikation von Daniel Würgler widerlegt. In nur 113,76 Sekunden bewältigte der Ettinger mit seinem Schimmelgespann den Normalparcours und setzte sich damit unangefochten an die Spitze. Der spätere Sieger Ysbrand Chardon musste sich dagegen wegen kleiner Unstimmigkeiten an der „Sparkassen-Brücke“ zunächst mit Platz zwei begnügen (118,42 Sekunden). Im Stechen allerdings ließ er seinem Schweizer Konkurrenten keine Chance. Mit nur 105,87 Sekunden war er mehr als acht Sekunden schneller als Würgler, der mit einem Gesamtergebnis von 227,71 Sekunden Platz zwei belegte. Chardon benötigte 224,29 Sekunden. Dritter Teilnehmer im Stechen war der Schwede Fredrik Persson, der in beiden Umläufen je fünf Strafsekunden für einen Abwurf hinnehmen musste und auf ein Gesamtergebnis von 238,42 Sekunden kam.

Knapp das Stechen verpassten Perssons Landsmann Tomas Eriksson (124,02/Platz vier) sowie der Niederländer Koos de Ronde, Sieger der vorletzten Weltcupqualifikation im belgischen Mechelen. Zwar hatte dieser mit seinem Scheckengespann die zweitschnellste Zeit im ersten Umlauf vorgelegt, doch dabei zwei Fehler kassiert (124,37/Platz fünf).

Die beiden deutschen Teilnehmer an der Weltcupprüfung in Leipzig belegten vor heimischem Publikum die Plätze sechs und sieben. Der sächsische Lokalmatador Steffen Scholz aus Langenbernsdorf wurde Siebter (126,72) hinter Christoph

Sandmann aus Lähden (125,58 Sekunden). Der Vorjahressieger im Weltcupfinale und Mannschafts-Vizeweltmeister musste in der Weltcupprüfung am Sonntag auf sein bewährtes Stangenpferd Rambo verzichten. Der 15-jährige Wallach war nach der Qualifikationsprüfung auf dem Weg in den Stall aus noch ungeklärter Ursache gestorben. Das Pferd befindet sich zur Obduktion in der Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig. Hb

## Teilnehmer am Weltcupfinale Fahren stehen fest

Leipzig (fn-press). Nach der siebten und letzten Weltcupqualifikationsprüfung in Leipzig stehen die Teilnehmer am Weltcupfinale vom 19. bis 22. Februar in Göteborg fest. Qualifiziert haben sich neben Jozsef Dobrovitz (Ungarn) und dem Leipzig-Sieger Ysbrand Chardon (Niederlande), die mit je 27 Punkten die Rangliste anführen, auch der Australier Boyd Exell, Koos de Ronde (Niederlande), Christoph Sandmann (Lähden) und Fredrik Persson (Schweden). Hb

## Neu in 2009: Moritzburger Fahrponychampionat

Moritzburg (fn-press). Klein, aber fein sind in den vergangenen Jahren die Starterfelder beim Bundeschampionat des Deutschen Fahrponys gewesen. Zu klein für ein Bundeschampionat, fanden die Verantwortlichen. Trotzdem haben die Ponyfahrer keinen Grund traurig zu sein. Denn an Stelle des Bundeschampionats tritt ab diesem Jahr das Moritzburger Fahrponychampionat. Zugelassen dazu sind alle vier- und fünfjährigen, in der Liste 1 bis 3 bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) registrierten Turnierponys der Größen G und M, die sich mit ihren Fahrern bis zum Nennungsschluss in einer Eignungsprüfung für Fahrpferde/-ponys mit einer Mindestnote von 7,0 qualifiziert haben. Das Moritzburger Fahrponychampionat findet vom 29. bis 30. August gemeinsam mit dem Bundeschampionat der Schwere Warmbluts in Moritzburg statt. Der Stand der Qualifikationen ist wie bisher im Internet auf der Seite der FN unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) nachzulesen. Hb

## Vielseitigkeit

### Jeep Big Four Trophy (FN) 2008/2009: Frank Ostholt führt zur Halbzeit

Warendorf (fn-press). Nach der ersten „Halbzeit“ der Jeep Big Four Trophy (FN) 2008/2009 liegt Mannschafts-Olympiasieger Frank Ostholt in Führung. Zwei der ersten drei Stationen – den CICO\*\*\* Aachen und den CIC\*\*\*-W Schenefeld – konnte der Warendorfer für sich entscheiden und hat damit 60 Punkte auf dem Konto. Der Sieger des CCI\*\*\* Kreuth, Matt Ryan (Australien), folgt mit 35 Punkten auf dem dritten Platz hinter Ostholt und Andreas Dibowski (Egestorf) mit 42 Punkten. Die erste beiden Wertungsprüfungen im neuen Jahr finde in Marbach (8. bis 10. Mai) und Wiesbaden (30. und 31. Mai) statt, das Finale wird wie im Vorjahr in Luhmühlen (11. bis 14. Juni) ausgetragen. Die Jeep Big Four Trophy (FN) kürt die besten vier Reiter bei deutschen Topturnieren. Dazu werden maximal vier Ergebnisse pro Reiter addiert, gewertet wird jeweils nur ein Ergebnis, das punktbeste, pro Veranstaltung. *Hb*

### Bettina Hoy nach Warendorf umgezogen

Warendorf (fn-press). Anfang der Woche haben Bettina und Andrew Hoy ihre Zelte in Warendorf aufgeschlagen. Nach zwölf Jahren auf dem Anwesen der englischen Prinzessin Anne in Gatcombe Park kehrte die aus Rheine stammende Mannschafts-Weltmeisterin den Rücken, um in ihre westfälische Heimat zurückzukehren. „Prinzessin Anne ist dabei, ihre Pferdezucht auszubauen. Außerdem hat auch ihre Tochter Zara Phillips den Pferdesport intensiviert. So viel Platz bietet die Reitanlage in Gatcombe nicht. Daher wurde unser Mietvertrag nicht verlängert“, sagt Bettina Hoy. Auf der Suche nach einem geeigneten neuen Domizil macht sie mit ihren Pferden – wie schon viele namhafte Kaderreiter vor ihr – Station im Bundesleistungszentrum des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) in Warendorf. „Am BLZ haben wir ideale Trainingsbedingungen, um uns auf die Saison vorzubereiten“, sagt Hoy. Sechs Pferde sind mit ihr und ihrem australischen Ehemann Andrew Hoy nach Warendorf umgezogen. „Damit haben wir die Option, weitere junge Pferde und Berittpferde aufzunehmen.“ *Hb*

## Voltigieren

### CVI\*\* Leipzig

#### **Kürspezialist Daniel Kaiser gewinnt Saisonauftakt**

**Leipzig (fn-press). Keine Pflicht, kein Technikprogramm, sondern nur zweimal Kür – ein Wettkampfprogramm wie es nicht besser auf den Kürspezialisten Daniel Kaiser (Delitzsch) hätte zugeschnitten werden können. Vor heimischer Kulisse beim internationalen Master Class-Turnier in der Leipziger Messehalle voltigierte der WM-Bronzemedaillengewinner des vergangenen Jahres ungefährdet zum Sieg und erwischte damit einen optimalen Start in die Saison 2009.**

Mit seinem Pferd Merkur und Longenführer Gerhard Kluger leistete sich der 22-Jährige in den beiden Kürumläufen die geringsten Ausführungsschwächen der Herrenkonkurrenz und verwies mit 8,373 Punkten Gero Meyer (Lastrop/8,137) mit Grand Gaudino (Dr. Silke Bartel) und Vizeweltmeister Kai Vorberg (Köln/7,660) mit Sir Bernard RS von der Wintermühle (Kirsten Graf) auf die weiteren Plätze. Zum Jahresauftakt griff Daniel Kaiser genauso wie seine Kollegen auf das Kürprogramm der Saison 2008 zurück.

Bei der zweiten Auflage des Voltigierens in Leipzig hatten einige Voltigierer zum Saisonstart mit ihrer fehlenden Wettkampfroutine beziehungsweise der ihrer Pferde zu kämpfen. Auch der erfolgreichste Voltigierer der Welt, Kai Vorberg, bekam dies zu spüren. Sein Nachwuchspferd Sir Bernard zeigte sich von der Atmosphäre der Leipziger Messehalle sichtlich beeindruckt und absolvierte seine Galopprunden in einem deutlich höheren Tempo als gewohnt.

Während die deutschen Herren das Einladungsturnier in Leipzig dominierten, gaben bei den Damen andere Nationen den Ton an. Allen voran die US-Amerikanerin Mary McCormick, die mit Tjekko (Lasse Christensen) und 8,367 Punkten Platz eins erreichte. Gleich mit drei Einzelvoltigiererinnen war die Schweiz beim CVI\*\* vertreten. Beste Schweizerin war Marion Graf (8,230) mit Figaro (Monika Bischoffberger) auf dem zweiten Platz. Einzige deutsche Teilnehmerin in den Voltigierwettbewerben in Leipzig war Ines Jückstock (Hamburg/7,987) mit Worldman (Ruth Jückstock). Nach Platz zwei im vergangenen Jahr, sicherte sie sich jetzt Rang drei. dp

## Kurzmeldungen

### Weiterbildungen des DKThR 2009

Warendorf (fn-press). Das umfangreiche Weiterbildungsprogramm des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten (DKThR) kann jetzt zusammengefasst in einer handlichen und informativen Broschüre kostenlos bezogen werden. Auf rund 50 Seiten werden alle Lehrgansangebote und Informationsveranstaltungen des Jahres 2009 detailliert vorgestellt. Unter anderem wird nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr auch in diesem Jahr ein Aufbaubildungsgang zur staatlich anerkannten Fachkraft für heilpädagogische Förderung mit dem Pferd angeboten. Die Broschüre kann auch im Internet-Angebot des DKThR als Datei heruntergeladen werden.

*T.H.*

Weitere Informationen zum Thema: Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten (DKThR) e.V., Bundesgeschäftsstelle, Freiherr-von-Langenstr. 8a, 48231 Warendorf, Telefon 02581/9279-191 oder -192, E-Mail [dkthr@fn-dokr.de](mailto:dkthr@fn-dokr.de) Internet [www.dkthr.de](http://www.dkthr.de)

### DVD „Mit Pferden lernen“ des DKThR

Warendorf (fn-press). „Mit Pferden lernen“ lautet der Titel der neuen DVD des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten (DKThR) über die heilpädagogische Förderung mit dem Pferd. Mit fachlicher Unterstützung der Experten Dirk Baum (Bielefeld), Claudia Paue (Köln), Marietta Schulz (Köln) und Henrike Struck (Lünen) präsentiert die Autorin Dr. Cornelia Dreyer-Rendelsmann (Bergheim) auf der rund 45-minütigen DVD alle Aspekte zum Thema. Neben den Grundlagen und Rahmenbedingungen wird die Grundstruktur einer Unterrichtseinheit anschaulich und informativ dargestellt. Auch die Bereiche Frühförderung, Einzelförderung sowie besondere Aspekte des heilpädagogischen Reitens und Voltigierens werden auf der DVD mit deutscher und englischer Sprachversion gezeigt. Erhältlich ist die DVD zum Preis von 35 Euro zuzüglich Versandkosten beim Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten (DKThR), Bundesgeschäftsstelle, Freiherr-von-Langen-Str. 8a, 48231 Warendorf, Telefon 02581/9279-191 oder -192, E-Mail [dkthr@fn-dokr.de](mailto:dkthr@fn-dokr.de), Internet [www.dkthr.de](http://www.dkthr.de).

*T.H.*

## Termine und Akkreditierungen

OFFENBURG  
5. – 8. Februar

baden classics  
Kontakt: Kathrin Massé  
Telefon 07854/18421, Fax 07854/18470  
E-Mail [kathrin.masse@maja.de](mailto:kathrin.masse@maja.de)  
Internet [www.baden-classics.de](http://www.baden-classics.de)

NEUMÜNSTER  
12. – 15. Februar

VR Classics Neumünster  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.reitturnier.de](http://www.reitturnier.de)

BREMEN  
20. – 22. Februar und  
25. Februar – 1. März

euroclassics Pferdesport Festival AWD dome Bremen  
Kontakt: Escon-Marketing GmbH  
Telefon 04473/94110, Fax 04473/941119  
E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)  
Internet [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

RAVENSBURG  
19. – 22. März

Internationales Reitturnier Ravensburg/  
EnBW Oberschwabencup  
Kontakt: Jörn Rebien  
Telefon 0173/9434115  
E-Mail [Hippopost@aol.com](mailto:Hippopost@aol.com)  
Internet [www.oberschwabencup-rv.de](http://www.oberschwabencup-rv.de)

BRAUNSCHWEIG  
12. – 15. März

Braunschweiger Löwen Classics  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.loewenclassics.com](http://www.loewenclassics.com)

DORTMUND  
25. – 29. März

Internationales Reitturnier Westfalenhallen Dortmund  
Kontakt: Escon-Marketing GmbH  
Telefon 04473/94110, Fax 04473/941119  
E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)  
Internet [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

BAD OEYNHAUSEN  
16. – 19. April

Berufsreiterchampionat Springen  
Kontakt: Susanne Müller,

Telefon 05733/7899 oder 0171-5356886,  
Internet [www.rv-badoeynhausen.de](http://www.rv-badoeynhausen.de)

HAGEN a.T.W.  
22. – 26. April

Horses and Dreams  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.horses-and-dreams.de](http://www.horses-and-dreams.de)

MANNHEIM  
25. - 26. April  
und 1. - 5. Mai

45. Mannheimer Maimarkt-Turnier  
Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing-  
und Presseservice mbH, Telefon 0711/9023412  
Fax 0711/9023499,  
E-Mail [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de)  
Internet [www.reiter-verein-mannheim.de](http://www.reiter-verein-mannheim.de)

TASDORF  
8. – 10. Mai

Tasdorfer Turniertage  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.tasdofer-turniertage.de](http://www.tasdofer-turniertage.de)

REDEFIN  
14. – 17. Mai

Pferdefestival Redefin  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.csi-ese.de](http://www.csi-ese.de)

PFORZHEIM  
15. – 17. Mai

10. S&G Goldstadt Cup Pforzheim  
Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing-  
und Presseservice mbH, Telefon 0711/9023412  
Fax 0711/9023499,  
E-Mail [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de)  
Internet [www.goldstadt-cup.de](http://www.goldstadt-cup.de)

MÜNCHEN-RIEM  
21. – 24. Mai

Pferd International  
Kontakt: Escon-Marketing GmbH  
Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119  
E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)  
Internet [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

HAMBURG  
21. – 24. Mai

Deutsches Spring- und Dressur-Derby Hamburg  
Kontakt: Comtainment GmbH, Martina Brüske  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.engarde.de](http://www.engarde.de)

BAD SALZUFLEN  
8. – 10. Mai

Dressur Special Bad Salzuflen  
Kontakt: Sportmarketing Rolf Ehlers  
Telefon 0421/2585220, Fax 0421/2585230  
E-Mail [info@sportmarketing-ehlers.de](mailto:info@sportmarketing-ehlers.de)  
Internet [www.sportmarketing-ehlers.de](http://www.sportmarketing-ehlers.de)

WIESBADEN  
29. Mai – 1. Juni

Internationales Pfingstturnier Wiesbaden  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.pfingstturnier.org](http://www.pfingstturnier.org)

LINGEN  
5. – 7. Juni

Internationales Dressurfestival Lingen  
Kontakt: Escon-Marketing GmbH  
Telefon 04473/94110, Fax 04473/941119  
E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)  
Internet [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

AACH  
4. – 7. Juni  
und 11. – 14. Juni

Bodensee Classics  
Kontakt: Jörn P. Rebien  
Telefon 0173/9434115  
E-Mail [Hippopost@aol.com](mailto:Hippopost@aol.com)  
Internet [www.csi-aach.de](http://www.csi-aach.de)

HAGEN  
11. – 14. Juni

Internationales Jugendreiterfestival Hagen  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.psi-events.de](http://www.psi-events.de)

NÖRTEN-HARDENBERG  
18. – 21. Juni

Hardenberger Burgturnier  
Kontakt: Escon-Marketing GmbH  
Telefon 04473/94110, Fax 04473/941119  
E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)  
Internet [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

## GERA

10. – 13. Juli

### Gera-Summer-Meeting

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet: [www.engarde.de](http://www.engarde.de)

## SOMMERSTORF

16. – 19. Juli

### Nationales Springturnier KMG CUP Sommerstorf

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet [www.kmg-cup.de](http://www.kmg-cup.de)

## NÖRDLINGEN

23. – 26. Juli

### Scharlachrennen Nördlingen

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet [www.scharlachrennen.com](http://www.scharlachrennen.com)

## RIESENBECK

30. Juli – 2. August

### Riesenbeck International

Kontakt: Presseservice Meenen

Tel: 02836/1807, Fax: 02836/8423

E-Mail: [info@riesenbeck.de](mailto:info@riesenbeck.de)

Internet: [www.reiterverein.riesenbeck.de](http://www.reiterverein.riesenbeck.de)

## VERDEN

5. – 9. August

### Internationales Dressur- und Springfestival Verden

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet [www.verden-turnier.de](http://www.verden-turnier.de)

## WARENDORF

2. – 6. September

### Bundeschampionate Warendorf

Kontakt: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)

Öffentlichkeitsarbeit, Adelheid Borchardt

Telefon 02581/6362-192, Fax 02581/6362-88

E-Mail [aborchardt@fn-dokr.de](mailto:aborchardt@fn-dokr.de)

Internet [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)

## PADERBORN

10. – 13. September

### E.ON Westfalen Weser Challenge Paderborn

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet: [www.engarde.de](http://www.engarde.de)

## BAD SEGEBERG

11. – 13. September

Landesturnier Bad Segeberg

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet [www.duw-sh.de/landesturnier/index.htm](http://www.duw-sh.de/landesturnier/index.htm)

## DONAUESCHINGEN

17. – 20. September

Internationales S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg –  
Gedächtnisturnier

Kontakt: Escon-Marketing GmbH

Telefon 04473/94110, Fax 04473/941119

E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)

Internet [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

## GIENGEN/BRENZ

25. – 27. September

Diengener Dressurtage

Kontakt: Jörn P. Rebien

Telefon 0173/9434115

E-Mail [Hippopost@aol.com](mailto:Hippopost@aol.com)

Internet [www.reitanlage-brunnenfeld.de](http://www.reitanlage-brunnenfeld.de)

## RULLE

1. – 4. Oktober

Ruller Reitertage

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet [www.rufrulle.de](http://www.rufrulle.de)

## KIEL

15. – 18. Oktober

Baltic Horse Show Kiel

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet [www.baltic-horse-show.de](http://www.baltic-horse-show.de)

## HANNOVER

22. – 25. Oktober

German Classics Hannover

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet [www.german-classics.com](http://www.german-classics.com)

## WARSTEINER

Warsteiner Champions Trophy

5. – 8. November

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.warsteiner.de](http://www.warsteiner.de)

OLDENBURG

5. – 8. November

Internationale Oldenburger Pferdetage  
Kontakt: Escon-Marketing GmbH  
Telefon 04473/94110, Fax 04473/941119  
E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)  
Internet [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

STUTT GART

18. – 22. November

Stuttgarter German Masters  
Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing-  
und Presseservice mbH, Telefon 0711/9023412  
Fax 0711/9023499,  
E-Mail [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de)  
Internet [www.stuttgart-german-masters.de](http://www.stuttgart-german-masters.de)

DRESDEN

27. – 29. November

Internationales Adventsturnier Dresden  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet: [www.adventsturnier.de](http://www.adventsturnier.de)

MÜNCHEN

3. – 6. Dezember

Munich Indoors  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.engage.de](http://www.engage.de)

FRANKFURT

17. - 20. Dezember

Internationales Festhallen Reitturnier  
Kontakt: Escon-Marketing GmbH  
Telefon 04473/94110, Fax 04473/941119  
E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)  
Internet [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

## Ergebnisdienst

### CSN/CDN Münster; 8./11. Januar

#### Großer Preis

1. Rene Tebbel (Emsbüren) mit Leviens des Cabanes; 0/0/34,61
2. Hans-Thorben Rüder (Greven) mit Orlanda; 0/0/35,09
3. Johannes Ehning (Borken) mit Salvador V; 0/0/37,00

#### Grand Prix

1. Nadine Capellmann (Würselen) mit Elvis VA; 73,702 Prozent
2. Isabell Werth (Rheinberg) mit Apache OLD; 71,957
3. Patrik Kittel (SWE) mit Floresco NRW; 70,766

#### Grand Prix Special

1. Nadine Capellmann (Würselen) mit Elvis VA; 74,542
2. Helen Langehanenberg (Havixbeck) mit Responsible OLD; 73,583
3. Isabell Werth (Rheinberg) mit Apache OLD; 72,458

#### Grand Prix

1. Nadine Capellmann (Würselen) mit Raffaldo; 71,512
2. Patrik Kittel (SUI) mit Scandic; 70,976
3. Anabel Balkenhol (Rosendahl) mit Easy; 69,317

#### Grand Prix Kür

1. Patrik Kittel (SUI) mit Scandic; 76,10
2. Anabel Balkenhol (Rosendahl) mit Easy; 74,75
3. Ingrid Klimke (Münster) mit Damon Hill NRW; 73,95

#### Preis der Zukunft

1. Katharina Winkelhues (Köln) mit Rubina; 77,08 %
2. Kirsten Sieber (Dortmund) mit Charly; 76,08
3. Annabel Frenzen (Krefeld) mit Cristobal; 72,75

Weitere Informationen unter [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

---

### CSI\*\* Neustadt Dosse; 8./11 Januar

#### Großer Preis

1. Mathijs van Asten (NED) mit VDL Groep Castella; 0/0/33,62
2. Mandy Goosen (GBR) mit Little Tinka; 0/0/34,65
3. Jörne Sprehe (Fürth) mit Giardina; 0/0/35,28

Weitere Informationen unter [www.csi-ese.de/csi-redefin/](http://www.csi-ese.de/csi-redefin/)

---

### CSN/CDN Verden; 8./11. Januar

#### Großer Preis

1. Otto Vaske (Halen-Emstek) mit Incolor; 0/0/29,38
2. Christian Temme (Steinfeld) mit Linos; 0/0/31,36
3. Joachim Heyer (Cloppenburg) mit Graffiti; 0/0/31,80

#### Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter

1. Mathis Schwentker (Kirchdorf) mit World Lady; 25,80
2. Laura Strehmel (Neustadt) mit Maverick; 24,80
3. Maja Fasshauer (Hameln) mit Escada; 23,50

#### Grand Prix

1. Hartwig Burfeind (Sandborstel) mit Goofy de Lully; 69,268 Prozent
2. Heike Kemmer (Winsen) mit Quantico; 66,911
3. Kristina Sprehe (Dinklage) mit Royal Flash; 66,504

#### Grand Prix Kür

1. Hartwig Burfeind (Sandborstel) mit Goofy de Lully; 73,500
2. Cora Jacobs (Bad Harzburg) mit Cassis; 71,833
3. Peter Koch (Sittensen) mit Daiquiri; 70,333

Weitere Informationen unter

[www.turon.de/2009/index.php?option=com\\_content&view=article&id=3&Itemid=4](http://www.turon.de/2009/index.php?option=com_content&view=article&id=3&Itemid=4)

---

### CSI\*\* Veendam/NED; 8./10. Januar

#### Großer Preis

1. Omer Karaevli (TUR) mit Oruth G; 0/0/38,76
  2. Willem Greve (NED) mit Ude; 0/0/39,19
  3. Ben Schröder (NED) mit BMC Cotarus Z; 0/0/39,34
- Weitere Informationen unter [www.indoorveendam.nl](http://www.indoorveendam.nl)

---

**CDI\*\*\*/CDIP Zwolle/NED; 8./11. Januar****Grand Prix**

1. Hans Peter Minderhoud (NED) mit Exquis Escapado; 70,297 Prozent
2. Sander Marijnissen (NED) mit Moedwill; 68,638
3. Marlies van Baalen (NED) mit BMC Kigali; 68,383

...

8. Andrea Landy-Silling (Mechernich) mit Palladio S; 65,063

**Grand Prix Kür**

1. Hans Peter Minderhoud (NED) mit Exquis Escapado; 75,900
2. Marlies van Baalen (NED) mit BMC Kigali; 73,300
3. Sander Marijnissen (NED) mit Moedwill; 72,750

**Grand Prix Kür Junge Reiter**

1. Lotje Schoots (NED) mit Torricelli; 77,33
2. Diederik van Silfhout (NED) mit Davidoff; 71,58
3. Robin Beekink (NED) mit Pablo; 71,17

...

5. Marie Theres Bahn (Grönwohld) mit Quanderas; 70,00

**Grand Prix Kür Pony**

1. Noemie Goris (BEL) mit Alexander Dumas; 74,833
2. Jorinde Verwimp (BEL) mit Tonkawa SD; 72,500
3. Viktoria Braun (Tönisvorst) mit Voyager; 71,750
4. Grete Linnemann (Sittensen) mit Cinderella M WE; 71,166

Weitere Informationen unter [www.zwolleinternational.nl](http://www.zwolleinternational.nl)

---

**CSI\*\*\*\*\*-W/CDI\*\*\*\*\*/CAI-W/CVI\*\*****FEI-Weltcup**

1. Jessica Kürten (IRL) mit Castle Forbes Libertina; 0/0/33,79
2. Gerco Schröder (NED) mit Eurocommerce Pennsylvania; 0/0/33,93
3. Cian O'Connor (IRL) mit Rancorado; 0/0/34,17

...

6. Lars Nieberg (Homburg) mit Lucie; 0/4/34,54
7. Marcus Ehning (Borken) mit Sandro Boy; 0/4/35,98

**Grand Prix**

1. Susanne Lebek (Braubach) mit Potomac; 70,596
2. Catherine Haddad (USA) mit Cadillac; 69,921
3. Miriam Henschke (Steinhagen) mit Famous Boy; 66,170

**Grand Prix Special**

1. Catherine Haddad (USA) mit Cadillac; 69,958
2. Ludwig Zierer (Gangkofen) mit Weltino; 67,333
3. Miriam Henschke (Steinhagen) mit Famous Boy; 66,250

**Grand Prix**

1. Heike Kemmer (Winsen) mit Royal Rubin; 68,894
2. Isabell Werth (Rheinberg) mit First Class; 68,383
3. Katarzyna Milczarek (POL) mit Ekwador; 64,213

**Grand Prix Kür**

1. Isabell Werth (Rheinberg) mit First Class; 74,750
2. Heike Kemmer (Winsen) mit Royal Rubin; 73,700
3. Christine Egliniski (Saal) mit Cosmopolitan CC; 68,400

**FEI-Weltcup Fahren**

1. Ijsbrand Chardon (NED); 224,29 Sekunden (1. Uml. 118,42/2. Uml. 105,87)
2. Daniel Würigler (SUI); 227,71 (113,76/113,95)
3. Fredrik Persson (SWE); 238,42 (123,36/115,06)

...

6. Christoph Sandmann (Lähden); 125,58
7. Steffen Scholz (Langenbernsdorf); 126,72

#### **Einzelvoltigieren Herren**

1. Daniel Kaiser (Delitzsch) mit Merkur/Longenführer Gerhard Kluger; 8,373
2. Gero Meyer (Lastrup) mit Grand Gaudino/Silke Bachtel; 8,137
3. Kai Vorberg (Köln) mit Sir Bernard RS von der Wintermühle/Kirsten Graf; 7,506

#### **Einzelvoltigieren Damen**

1. Mary McCornick (USA) mit Tjekko/Lasse Christensen; 8,367
2. Marion Graf (SUI) mit Figaro/Monika Bischoffberger; 8,230
3. Ines Jückstock (Hamburg) mit Worldman/Ruth Jückstock; 7,987

Weitere Informationen unter [www.partner-pferd.de](http://www.partner-pferd.de)

---

#### **CSI\*\* Zwolle/NED; 15./18. Januar**

##### **Großer Preis**

1. Mario Stevens (Molbergen) mit Noble Night; 0/0/39,29
2. Sabrina van Rijswijk (NED) mit Toscane; 0/0/39,60
3. Caroline Müller (Oud-Outmarsum/NED) mit Move on; 0/0/40,69

Weitere Informationen unter [www.zwolleinternational.nl](http://www.zwolleinternational.nl)

---

#### **CSI\*\* Wisbecq/BEL; 16./18. Januar**

##### **Großer Preis**

1. Alves Bernardo (BRA) mit Topic van't Voorhof; 0/0/34,31
2. Pascal Levy (SPA) mit Leopold Pierreville; 0/0/35,29
3. Pauline Guignery (FRA) mit Vinca Major Vlieringen; 0/0/35,76

Weitere Informationen unter [www.wisbecq.eu](http://www.wisbecq.eu)

#### **Impressum:**

FN-aktuell - Offizieller Pressedienst der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (Fédération Equestre Nationale, FN). Der Bezug der Printausgabe ist kostenpflichtig (50 Euro/Jahr).

Herausgeber: FN-Abteilung Marketing und Kommunikation, Freiherr von Langenstraße 13, 48231 Warendorf, Postanschrift 48229 Warendorf, Telefon 02581/6362-127, Fax 02581/6362-88, E-Mail: [fn-presse@fn-dokr.de](mailto:fn-presse@fn-dokr.de)

Leitung: Georg Ettwig (Ett)

Redaktion: Thomas Hartwig/T.H.; Uta Helkenberg/Hb; Adelheid Borchardt/Bo; Dennis Peiler /dp

Erscheinungsweise: 14-tägig.

Redaktionsschluss: jeweils montags vor dem Erscheinungsdatum, 18 Uhr.

FN-aktuell veröffentlicht ausschließlich Texte, die im direkten Zusammenhang mit der FN sowie ihren Mitglieds- und Anschlussverbänden stehen. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Für unverlangt eingesandte Berichte übernehmen wir keine Gewähr. **Alle Texte können mit der Quellenangabe „FN-press“ honorarfrei veröffentlicht werden.**

FN-aktuell-Texte können auch über die Internet-Adresse der FN abgerufen werden: [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de).